

PROTOKOLL 1. ELTERNKONFERENZ 2014/15

Zeit: Donnerstag 27. November 2014, 19.45 bis 22.00
Ort: Aula Bodenackerschulhaus
Präsidium: Angela Schaniel AS, Jaana Saluz JS
Beisitz: Dajana Wetzel DW, Schulleitung KG bis 2. Klasse und Sekundarstufe 1
Katharina Bruni KB, Schulleitung Primarstufe 3. bis 6. Klasse
Beatrice Schneider-Hebeisen BSH, Bildungskommission (BiKo)
Protokoll: Susanne Berchten
Abgemeldet: 2 Elternvertreter/innen (EV)
Anwesend: 44 Elternvertreter/innen

Begrüßung

Angela Schaniel und Jaana Saluz begrüßen die zahlreich anwesenden Elternvertreter/innen.

1. Wahl Protokollführung Angela Schaniel

Susanne Berchten wird einstimmig als heutige Protokollführerin gewählt.

2. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung Angela Schaniel

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

3. Brainstorming/Gruppendiskussionen Alle

Es bilden sich folgende Gruppen:

- Elternabend (AS)
- Stufenspezifische Gruppen

4. Wahl Führungsgremium Elternkonferenz

Die Schulleitungen(DW / KB) und Fr. Schneider von der BIKO kommen zur Sitzung hinzu. BSH übernimmt die Wahl des Führungsgremiums der EK. AS und JS geben bekannt, dass sie nach dem Schuljahr 2014/15 von ihrem Amt zurücktreten werden. Dies wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Es wäre wünschenswert wenn sich im Laufe des Schuljahrs eine Nachfolgeregelung ergeben würde. Interessierte EV können sich jederzeit bei den Co-Präsidentinnen oder BSH melden.

Für das Schuljahr 2014/15 werden AS und JS einstimmig wieder gewählt.

5. Informationen und Beantwortung von Fragen Dajana Wetzel / Katharina Bruni

Pentathlon Oberstufe (DW)

Am 9. und 11. Juni 2015 findet wieder ein Pentathlon der Oberstufe statt.

Hierfür werden noch Helfer/innen gesucht. Wünschenswert wäre es, wenn sich auch ein Arzt/ eine Ärztin und eine Krankenschwester/Samariter melden. Im April ist der

Einsatzplan bekannt. Interessierte tragen sich in eine Liste ein oder können sich zu einem späteren Zeitpunkt bei DW melden.
Es sollten auch die Eltern in den Klassen angefragt werden.

Schwimmen Waldegg (KB)

Der Schwimmunterricht im Riedli findet neu nun auch für die 4.Klasse des Waldegg-Schulhauses statt, da der Schwimmsicherheitstest für alle vierten Klassen obligatorisch ist.

Der Transport findet selbstständig oder per Bus statt.

Fragen an Schulleitung

- Eine Aufteilung der Zweitklässler für die dritten Klassen ist nicht vorgesehen, wird aber nicht ausgeschlossen.
- Aufgrund der Empfehlung der EDK wird die Einführung der Basisschrift ab Sommer 2015 angestrebt.
- Die Schulleitung wird die Lehrpersonen wiederholt aufmerksam machen, dass sie verpflichtet sind, sich schnellstmöglich bei den Eltern zu melden, falls ein Kind nicht zum Unterricht erscheint. Wenn dies nicht geschieht, bitte Meldung seitens der Eltern an Klassenlehrperson oder bei vermehrtem Vorkommen an Schulleitung.
- Die EV sehen es als notwendig an, dass in allen Klassenstufen zu Beginn des neuen Schuljahres ein Elternabend stattfindet. KB und DW werden dies mit den Lehrpersonen thematisieren.
- In einigen Klassen kommt es immer wieder zu Kollektivstrafen. Dies ist von Seiten der EV und Schulleitung nicht erwünscht und sinnvoll. Bei vermehrtem Vorkommen bitte bei Lehrperson und gegebenenfalls Schulleitung melden.
- In der Landi Dotzigen besteht die Möglichkeit einer Besichtigung für Schüler/innen der Oberstufe. DW nimmt dies zur Kenntnis und klärt das Bedürfnis/die Möglichkeit ab.
- Auf dem Schulareal besteht ein grundsätzliches Rauchverbot. Lehrpersonen dürfen in einem abgetrennten Bereich rauchen.
- Es wird angemerkt, dass bei dem Übertritt in die siebte Klasse (Sek.niveau) für die Schüler/innen eine grosse Unsicherheit bezüglich der Lehrmittel und der Lehrmethoden besteht.
Schüler mit Schwierigkeiten/Fragen können sich aber jederzeit an die Lehrperson wenden.
- Die Vergleichstests der 5.Klassen sind nur eine Reflektion für die Klassenlehrperson bezüglich des Leistungsstands der Klasse und werden nicht von der Schulleitung beurteilt oder eingesehen.

6. Informationen aus der Bildungskommission

Beatrice Schneider-Hebeisen

Bildungsstrategie

Die Bildungsstrategie wurde überarbeitet und bereinigt. Dort sind die Leitlinien und Massnahmen der Schule für die kommenden Jahre zusammengestellt. Die Strategie wurde im Juni genehmigt und ist auf der Homepage der Gemeinde sowie der Schule aufgeschaltet.

Schulstrukturen

Im vergangenen Monat wurde eine Projektgruppe zusammengestellt, die die Überprüfung der Schulstrukturen in der Gemeinde bearbeitet. In der Gruppe wird die Frage bearbeitet, wie der Bereich Bildung organisatorisch aufgestellt werden soll. Diese ist erst in den Anfängen und wir werden sicher im neuen Jahr mehr dazu erfahren.

Schulraumplanung

Wie kürzlich in der Presse zu lesen war, ist im Bereich Schulraumplanung eine weitere Projektgruppe daran, den Schulraumbedarf der nächsten Jahre zusammenzustellen. Der „pädagogische Bedarf“ soll in einem nächsten Schritt mit dem baulichen Sanierungsbedarf zusammengefügt und in die Investitionsplanung aufgenommen werden.

Multifunktionales Gebäude (Neubau Tagesschule)

Der Gemeinderat hat einen Kredit für das Vorprojekt bewilligt. Dieses sieht einen Neubau am Standort vom jetzigen Pavillon beim Schulhaus Paul Klee vor. Es soll ein 2geschossiges Gebäude entstehen und vor allem, aber nicht nur, für die Tagesschule zur Verfügung stehen. Das Projekt wird im nächsten Jahr in den Kommissionen, dann im Gemeinderat und GGR behandelt werden und anschliessend wird es eine Volksabstimmung geben.

Beantwortung Antrag EK

Die definitive Beantwortung ihres Antrages betreffend Anpassungen in der „Verordnung über Exkursionen*“ für mehr Flexibilität und Eigeninitiativen der Klassen“ wird an der EK vom Februar stattfinden. Es sind immer noch juristische Abklärungen im Gang. Es ist aber so, dass der Gemeinderat an seiner Sitzung im August die Weiterführung der Projektwochen, Schulreisen auf der Sekundarstufe 1 beschlossen und bewilligt hat. Die Projektwochen können auch in Jahren ohne genehmigtes Budget stattfinden, weil die Unterkünfte jeweils ein Jahr im Voraus reserviert werden müssen. Am nächsten Donnerstag (4.12.) wird im GGR ein Postulat bearbeitet, indem es um die „Zweckänderung“ der beiden Fonds (Ernst Mürger-Schmid-Fonds und Schulfonds der Sekundarstufe 1) geht. Wenn das Postulat als erheblich erklärt wird, muss der GR mittels Reglementsänderung (Sekstufe) und einem schriftlich begründeten Gesuch beim AGR (Amt für Gemeinden und Raumordnung) eine Zweckänderung zu erwirken. (Somit wäre dann das Kapital und nicht „nur“ die Zinserträge zur Verfügung.)

Zahnarztbesuche im Kindergarten

Im Kindergarten kommt es in einzelnen Klassen zu Schwierigkeiten, wenn die Klasse zur Reihenuntersuchung zum Zahnarzt gehen muss. Ein möglicher Lösungsvorschlag ist es, dass Eltern gesucht werden, um die Besuche mit den Kindergartenkindern zu optimieren. Z.B. Aufteilung der Kindergartenklassen (dritteln) und mit Eltern begleiten und anschliessend gleich wieder zurück mit anderer Gruppe. Ist das überhaupt denkbar? Ideen und Details zu Vorschlägen könnten im Detail an Dajana Wetzler oder die Kindergärtnerinnen gehen.

7. Laufende Initiativen / Themenabend

Alle

• Prevent a bite

Der Kurs findet alle 2 Jahre statt und kann im nächsten Schuljahr (voraussichtlich im März) wieder durchgeführt werden. Die Organisation übernimmt Beatrice Burgener. Vielen Dank.

• Feuerwehrcurs

Der Kurs wird für die Kinder im zweiten Kindergartenjahr im Mai durchgeführt und gibt einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und den Umgang mit Gefahren. Ulysses Maccaud wird den Feuerwehrkommandanten kontaktieren. Vielen Dank. Weitere Interessenten für die Organisation melden sich bitte beim Co-Präsidium.

• IG Velo

Um einen Velofahrkurs für Eltern und Kind anbieten zu können werden Helfer benötigt. Im vergangenen Jahr konnte aus diesem Grund kein Kurs angeboten werden. Interessenten melden sich bitte bei Daniela Somogyi.

• Themenabend

JS klärt ab, ob ein Budget (CHF 500) für einen Themenabend gutgesprochen wird. Themenvorschlag ist „Umgang mit Geld“. Barbara Burkhart erklärt sich bereit den Abend zu organisieren. Vielen Dank.

Nicole Rechsteiner bietet an, in einem kleineren Rahmen einen Nothilfe-Refresherkurs zu organisieren. Dies wird dankend zur Kenntnis genommen.

• Christbaumverkauf Dorfschulhaus

AS hat im Namen der EV Dorfschulhaus Hr. Lüthi von der Gemeinde angeschrieben, um in diesem Jahr auf den Christbaumverkauf auf dem Pausenplatz zu verzichten, allerdings bis dato noch keine Antwort erhalten.

10. Verschiedenes

Jaana Saluz

Susanne Berchten stellt sich für das Protokoll der nächsten Sitzung zur Verfügung. Stv. ist Barbara Burkhart.

• Ferieninsel

Es wird angefragt, ob es möglich ist, den Preis der Ferieninsel zu reduzieren. Da es sich um ein Projekt der Gemeinde handelt, sollte die Anfrage direkt an M.Haldemann gestellt werden.

11. Verabschiedung

Angela Schaniel/Jaana Saluz

Das CO-Präsidium verabschiedet alle Anwesenden.

Nächste Sitzungen: 19. Februar 2015, 2. Elternkonferenz, ab 19.30 Aula Bodenacker
30. April 2015, 3. Elternkonferenz, ab 19.30 Aula Bodenacker

*Verordnung über die Finanzierung von Exkursionen, Kindergarten- und Schulreisen, besondere Schul- und Projektwochen; Genehmigt durch den Gemeinderat am 1. Februar 2010; Verfügbar auf der Homepage der Gemeinde Münchenbuchsee